

Fotodokumentation

Naturnahe Gewässerinstandsetzung des KV23 in Wickendorf



ICN Ingenieur Consult Neukamm GmbH
Beratende Ingenieure VBI

bearbeitet: 23.11.2011
aufgenommen: 22.06.2011 und 12.09.2011



Bild 1: Blick auf die Seehofer Straße (Kreisstraße K42). An dieser Stelle quert die Entwässerungsleitung mittels Verrohrung die K42. Die Leitung dient der Straßenkanalisation als Vorflut.



Bild 2: Blick in einen Schacht der Entwässerungsleitung nahe der Kreisstraßenquerung.



Bild 3: Auf dem Flurstück 8/54 (Gemarkung Wickendorf, Flur 2) befindet sich ein weiterer gemauerter Schacht.



Bild 4: Innerhalb des Schachtes kommt es zu einer Reduzierung des Rohrquerschnitts (von DN 350 auf DN 250).



Bild 5: Aufgrund der Querschnittsreduzierung kommt es zum Wasseraustritt und zur Überspülung des umliegenden Geländes.



Bild 6: In der Folge sind die umliegenden Flächen ständig vernässt und kaum begehbar.



Bild 7: überspülte angrenzende Flächen



Bild 8: überspülte angrenzende Flächen



Bild 9: Zirka 40 m östlich des Schachtes von Bild 3 endet die Verrohrung (Stahlrohr DN350) und es beginnt das offene Gewässer KV23.

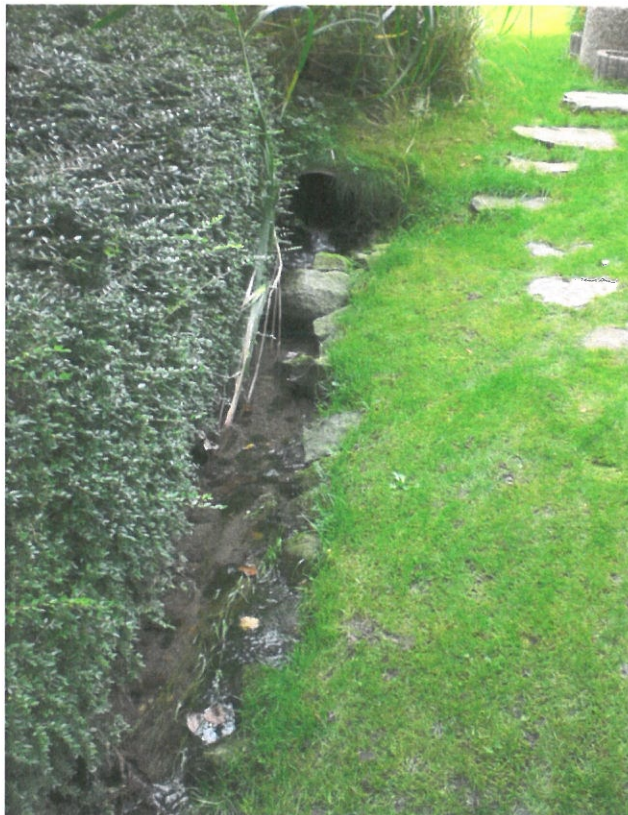


Bild 10: Blick auf den weiteren Bachverlauf.



Bild 11: Das Fließgewässer kann zunächst auch als ein solches wahrgenommen werden. Hecken und Rasenflächen bilden die Uferzone.



Bild 12: Im weiteren Verlauf wurde der Bachlauf vermehrt verunstaltet. Bestehen zunächst nur kleinere künstliche Uferbefestigungen, ...



Bild 13: ... kommt es im weiteren Verlauf zu einer völligen Verschandlung des Gewässers.



Bild 14: Bachsohle und Uferbereich wurden provisorisch mit Bauschutt (Beton und Stahlrohre) befestigt.



Bild 15: Das umliegende Gelände wurde zum Schutz gegen Überspülung aufgeschüttet. Das Fließgewässer ist als solches kaum noch erkennbar.



Bild 16: Unterhalb von Zuwegungen wurden zumeist mehrere kleinere Durchlassrohre verlegt, ...



Bild 17: ... die bei Starkregen das Wasser des KV23 jedoch nicht aufnehmen können. In der Folge kommt es zum Aufstauen des Wassers und zum Überspülen der Zuwegungen.



Bild 18: Zum Schutz gegen Auskolkung wurden die Uferbereiche abschnittsweise durch Anlieger behelfsmäßig befestigt ...



Bild 19: ... und in die Sohle Stahlwannen eingelassen.



Bild 20: Im Gewässer befinden sich Baustoffreste jeglicher Art.



Bild 21: Blick auf den Weg „Seelust“.



Bild 22: Das Gewässer KV23 quert den Weg mittels Betonrohr DN 400.
Hinter der Quering ist das Gewässer naturnah ausgebildet.